

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
I. Die deutsche Industrie in der Kriegswirtschaft des Ersten Weltkrieges	17
II. Die Nachkriegswirtschaft im Streit der Meinungen und Interessen	31
Der wirtschaftliche Generalstab	32
Die Anfänge der Übergangswirtschaft	42
Die Wendung gegen die kapitalistische Privatwirtschaft: Staatssozialismus und Gemeinwirtschaft	50
Die gemeinwirtschaftliche Konzeption Wichard von Moellendorffs und Walter Rathenaus	56
Sozialdemokratie und Nachkriegswirtschaft	68
III. Staat und Übergangswirtschaft 1916/17	76
Das Reichskommissariat für Übergangswirtschaft	76
Die Auseinandersetzung zwischen Oberster Heeresleitung, Kriegsministerium und Reichsleitung über die Nachkriegswirtschaft	84
Staatliche und industrielle Konzentrationspolitik	93
Das Bemühen um eine Stärkung der industriellen Interessenvertretung	105
Die Auseinandersetzungen um die personelle Demobilmachung	116
Die geheimen Besprechungen zwischen Industriellen und Gewerkschaftsführern 1917/18	129
IV. »Staatssozialismus« oder freie Wirtschaft. Der Konflikt zwischen Reichswirtschaftsamt und Industrie 1918	135
Die Bildung des Reichswirtschaftsamtes	135
Der Kampf um die Textilverordnung und das Ermächtigungsgesetz für die Übergangswirtschaft	144
Die Enquête zur Vorbereitung des Wirtschaftsfriedens	158
Das Scheitern der Sozialpolitik des Reichswirtschaftsamtes	162

V. Das Bündnis zwischen Industrie und Gewerkschaften 172

Die Auseinandersetzung um die Gestaltung der wirtschaftlichen Demobilmachung 172

Die Vereinbarung vom 15. November 1918 188

Schlußbetrachtung: Das Problem der Wirtschaftsordnung am Ende des Weltkrieges 201

Quellen- und Literaturverzeichnis 207

Abkürzungen 221

Personenregister 223